

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.11.2025, 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses zur Krone

Beginn 19.30 Uhr

Ende 21.15 Uhr

anwesend:

Gemeindevertretung

Siemon, Klaus (Vorsitzender)
Oetzel, Michael
Braun, Detlef
Horry, Jens
Proll, Petra
Rath, Wolfgang
Rohleder, Bernd
Wenzel, Philip
Greiner, Michael
Brendel, Thomas
Greiner, Anna Tingting
Griesel, Niklas

Gemeindevorstand

Gerhold, Mario (Bürgermeister)
Blumenstein, Volker
Kurreik, Rainer
Rüger, Harald
Erbeck, Lutz
Schneider, Gisela

Schriftführer: Werner, Marcus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 06.11.2025 auf heute Montag, den 17.11.2025 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung eingeladen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Siemon, eröffnet. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu den Feststellungen ergeben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die kommunale Wärmeplanung
2. 9. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplans
3. Bebauungsplanes Nr. 25 „Waldkindergarten“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 25 gem. §10 Abs. 1 BauGB -Satzungsbeschluss-
4. Bericht über den Haushaltsvollzug nach § 28 GemHVO
5. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Bürgerbusses und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2026

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

7. CDU-Anfrage „Stand der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Körle“

Nicht öffentlich:

8. Genehmigung eines Kaufvertrages

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Beratung:

Herr Siemon stellt den in der Einladung angekündigten Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 8.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkte 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Die Tagesordnung wird geändert:

Beratung:

Bürgermeister Gerhold stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt

9. Informationen des Gemeindevorstandes

aufzunehmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird geändert. Der Tagesordnungspunkt

9. Informationen des Gemeindevorstandes

wird aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Die Verhandlungen fanden in ☒ nichtöffentlicher ☒ öffentlicher Sitzung statt.

193 **1. Beratung und Beschlussfassung über die kommunale Wärmeplanung**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 1 und 1a des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung.

Bürgermeister Gerhold informiert die Gemeindevertretung über den Stand der kommunalen Wärmeplanung in Körle. In seinen Ausführungen geht er u. a. auf die beiden bestehenden Heizhäuser, die Wirtschaftlichkeit der Anlagen sowie die digital vorgelegte Anlage 1a ein. Weiter gibt er einen kurzen Ausblick, wie eine Wärmeversorgung im Jahr 2045 in Körle aussehen könnte.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf der kommunalen Wärmeplanung und beauftragt den Gemeindevorstand, die Zielsetzungen bei künftigen Verfahren und Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, für das Jahr 2026 eine Transformationsplanung für die beiden Nahwärmenetze in die Wege zu leiten mit dem Ziel, wirtschaftlich tragfähige Erweiterungen vorzuschlagen und eine Konzeption für die Wärmeerzeugung zu erstellen.

Herr Greiner (CDU) geht auf die Kurzfristigkeit der Vorlage der Anlage 1a ein. Die von der CDU-Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss gestellten Fragen wurden dort beantwortet. Weiter geht Herr Greiner auf wesentliche Inhalte der kommunalen Wärmeplanung ein. Dies sollte der erste Baustein sein, der einen ersten Blick in die Zukunft ermöglicht. Die CDU-Fraktion wird den Beschlussvorschlag unterstützen.

Herr Wenzel (SPD) geht auf den ursprünglichen Antrag der SPD-Fraktion ein. Mit dem damaligen Antrag war die Gemeinde Körle der bundesweiten Entwicklung voraus. Die SPD-Fraktion hat sich mit den einzelnen Bestandteilen der kommunalen Wärmeplanung beschäftigt. Die nun anstehende Transformationsplanung soll eine Grundlage für weitere Beschlüsse bilden. Die SPD-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zustimmen.

Herr Siemon und Herr Bürgermeister Gerhold geben den Hinweis, dass mit dem Beschluss zur kommunalen Wärmeplanung noch keine formalen Konsequenzen für die Hauseigentümerinnen und -eigentümer entstehen. Ziel der angedachten Vorgehensweise ist es nicht die Bürgerinnen und Bürger dazu aufzufordern ihre Heizungsanlagen umgehend ersetzen zu müssen.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf der kommunalen Wärmeplanung und beauftragt den Gemeindevorstand, die Zielsetzungen bei künftigen Verfahren und Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, für das Jahr 2026 eine Transformationsplanung für die beiden Nahwärmenetze in die Wege zu leiten mit dem Ziel, wirtschaftlich tragfähige Erweiterungen vorzuschlagen und eine Konzeption für die Wärmeerzeugung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

194 2. **9. Änderung des Flächennutzungsplanes**

a) Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Beratung:

Siehe besondere Anlage 2 des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung.

Bürgermeister Gerhold fasst die Entwicklung der letzten Jahre kurz zusammen, so u. a. zum Betriebserlaubnisverfahren und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung nimmt die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der Bürger sowie der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und fasst zu den vorgebrachten Anregungen die in der dem Protokoll als Bestandteil beigefügten Auswertung der Stellungnahmen vorgeschlagenen Beschlüsse.

Anlage 1 (Auswertung der Stellungnahmen) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Herr Oetzel (SPD) geht auf das formelle planerische Genehmigungsverfahren ein. Er signalisiert für die SPD-Fraktion deren Zustimmung.

Herr Greiner (CDU) ergänzt die Ausführungen und geht auf die große Akzeptanz des Waldkindergartens in der Gemeinde Körle ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der Bürger sowie der der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und fasst zu den vorgebrachten Anregungen die in der dem Protokoll als Bestandteil beigefügten Auswertung der Stellungnahmen vorgeschlagenen Beschlüsse.

Anlage 1 (Auswertung der Stellungnahmen) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

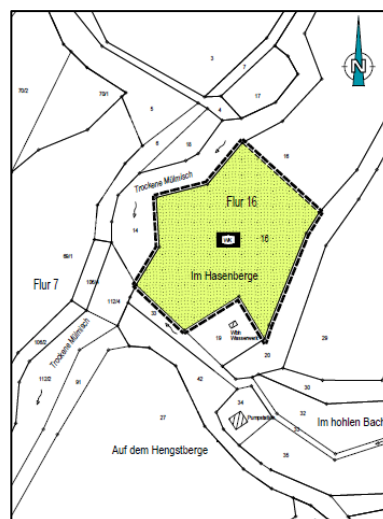
Abstimmungsergebnis:

12/0/0

b) Beratung und Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplans

Beratung:

Siehe besondere Anlage 3 und 3a des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung.



Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der Entscheidungen zu Teilpunkt a) beschließt die Gemeindevertretung die 9. Änderungsplanung zum Flächennutzungsplan mit der dazugehörigen Begründung (Anlage 2).

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemäß § 6 Abs. 1 BauGB die 9. Änderungsplanung zur Genehmigung dem Regierungspräsidium Kassel vorzulegen.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der Entscheidungen zu Teilpunkt a) beschließt die Gemeindevertretung die 9. Änderungsplanung zum Flächennutzungsplan mit der dazugehörigen Begründung (Anlage 2).

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemäß § 6 Abs. 1 BauGB die 9. Änderungsplanung zur Genehmigung dem Regierungspräsidium Kassel vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

195 **3. Bebauungsplan Nr. 25 „Waldkindergarten“**

a) Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen aus der gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführten Offenlegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB

Beratung:

Siehe besondere Anlage 4 des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung nimmt die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der Bürger

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

sowie der der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und fasst zu den vorgebrachten Anregungen die in der dem Protokoll als Bestandteil beigefügten Auswertung der Stellungnahmen vorgeschlagenen Beschlüsse.

Anlage 3 (Auswertung der Stellungnahmen) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der Bürger sowie der der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis und fasst zu den vorgebrachten Anregungen die in der dem Protokoll als Bestandteil beigefügten Auswertung der Stellungnahmen vorgeschlagenen Beschlüsse.

Anlage 3 (Auswertung der Stellungnahmen) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

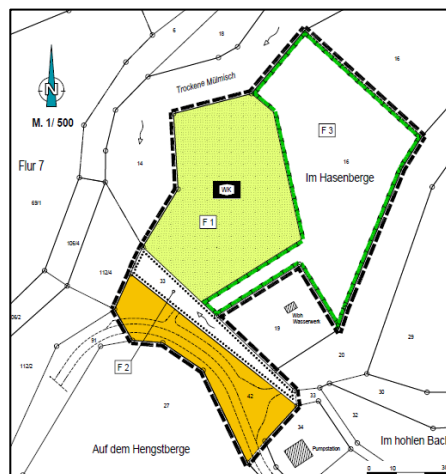
Abstimmungsergebnis:

12/0/0

b) Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 25 gem. § 10 Abs. 1 BauGB -Satzungsbeschluss-

Beratung:

Siehe besondere Anlage 5 des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung.



Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 25 „Waldkindergarten“ wird in der Fassung der Anlage 4 dieser Beschlussvorlage gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 25 „Waldkindergarten“ wird in der Fassung der Anlage 5 dieser Beschlussvorlage gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

196 **4. Bericht über den Haushaltsvollzug nach § 28 GemHVO**Beratung:

Bürgermeister Gerhold erläutert die derzeitige Haushaltslage der Gemeinde Körle zum 11. November 2025 und geht dabei besonders auf den Stand der Verbindlichkeiten, die pro Kopf Verschuldung, die Entwicklung der Einkommensteueranteile, die Gewerbesteuer, die Grundsteuer, die Schlüsselzuweisung und die Entwicklung der Gebühreneinnahmen, mit den größten Positionen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, ein.

Ausführlich erläutert Bürgermeister Gerhold die Gebühren- und Kostensituation der Kindertagesstätten.

Er beendet seine Ausführungen mit einem Blick auf die abgeschlossenen, aktuellen und noch geplanten Investitionen (besonders im Bereich der Kindertagesstätten und der Berglandhalle), die Liquidität der Gemeindekasse und das zu erwartende Ergebnis.

Die Präsentation ist Bestandteil des Protokolls.

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.**197 5. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung**Beratung:

Siehe besondere Anlage 6 des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung sowie den zu Sitzungsbeginn ausgegebenen überarbeiteten Satzungsentwurf.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Körle wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Herr Oetzel (SPD) geht auf die Verpflichtung, die Gebührenhaushalte auszugleichen, ein. Die im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellte Kalkulation zeigt, dass die aktuelle Gebühr von 3,10 € zu Defiziten führen wird. Die SPD-Fraktion wird dem Vorschlag des Gemeindevorstandes folgen, die Schmutzwassergebühr ab dem 01. Dezember 2025 auf 3,30 € anzuheben.

Herr Greiner (CDU) geht ebenfalls auf die Gebührenkalkulation im Haupt- und Finanzausschuss ein, sieht diese als schlüssig an und signalisiert für die CDU-Fraktion deren Zustimmung.

Beschluss:

Die 5. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Körle wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

198 6. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines neuen Bürgerbusses und die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2026Beratung:

Siehe besondere Anlage 7 des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung.

Bürgermeister Gerhold erläutert die Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes ergänzend und geht in seinen Ausführungen

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

u. a. auf die bisherigen Finanzierungsmodelle und die Gestaltungsmöglichkeiten der Ausstattung ein. Aufgrund der elektrischen Trittstufe und der elektrischen Schiebetür handelt es sich um einen Sonderumbau, der nicht von allen Herstellern angeboten wird.

Weiter gehen Bürgermeister Gerhold und Klaus Siemon darauf ein, dass es möglich war den Vertrag um ein Jahr zu verlängern, im März 2026 muss der Bus aber zurückgegeben oder zu dem von Mercedes taxierten Übernahmewert gekauft werden. Das Fahrzeug zu übernehmen ist aufgrund des geforderten hohen Restwerts nicht sinnvoll.

Der Gemeindevorstand favorisiert den Kauf eines neuen Bürgerbusses. Die Möglichkeit der Refinanzierung über die Werbeflächen bleibt erhalten.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf eines neuen Bürgerbusses und ermächtigt den Gemeindevorstand, noch in 2025 einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen, wofür im Haushalt 2026 ein Betrag von 70.000 € zur Verfügung gestellt wird.

Für die SPD-Fraktion spricht sich Herr Oetzel (SPD) für den Kauf eines neuen Bürgerbusses mit den genannten Sonderumbauten aus. Herr Horry (SPD) ergänzt die Ausführungen und verdeutlicht den Mehrwert für die Vereine in Körle.

Herr Greiner (CDU) sieht in dem Bürgerbus ein wertvolles Angebot für die Bürgerinnen und Bürger und signalisiert für die CDU-Fraktion deren Zustimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf eines neuen Bürgerbusses und ermächtigt den Gemeindevorstand, noch in 2025 einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen, wofür im Haushalt 2026 ein Betrag von 70.000 € zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

12/0/0

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2025
--

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abstimmung
Ja/Nein/Enth.

199 **7. CDU-Anfrage „Stand der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Körle“**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 8 der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Gerhold beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion gemäß der dem Protokoll beigefügten Anlage.

200 **8. Genehmigung eines Kaufvertrages (nicht öffentlich)**

201 **9. Informationen des Gemeindevorstandes**

Beratung:

Bürgermeister Gerhold informiert über

- die in Melsungen im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit angedachte Landesgartenschau. Hieran werden die Gemeinden Körle und Guxhagen nicht teilnehmen.
- die Kooperation mit der Stadt Melsungen zur Beschaffung von Durchfahrtsperren. Hier wird es am 19. November 2025 in Melsungen einen gemeinsamen Termin zur Übergabe des Bewilligungsbescheides geben.
- die Fertigstellung der Sanierung der Friedhofshalle.
- die Suche nach einem Nachnutzer des alten Feuerwehrhauses in Körle.

Siemon, Klaus
Vorsitzender Gemeindevertretung

Werner, Marcus
Schriftführer